

Teilnahmebedingungen der First Class Management GmbH

Schulungs- und Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Nach einer verbindlichen Anmeldung gelten die Teilnahmebedingungen der First Class Management GmbH.

Schulungsanmeldung und –Bestätigung / Verbindliche Buchung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Seminar muss schriftlich und sollte möglichst 14 Tage vor Beginn der Schulung erfolgen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer (hier anmeldendes Unternehmen) die Teilnahmebedingungen an.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung ist verbindlich, wenn eine schriftliche Buchung erfolgt ist und alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und nachgewiesen wurden. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch höhere Gewalt, Krankheit des Ausbilders, geringe Teilnehmeranzahl, oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Selbstverständlich informieren wir Sie über einen Ersatztermin.

Inhouse-Schulung

Für Inhouse Schulungen werden pro gefahrenen Kilometer 0,65€ Reisekosten zzgl. gesetzlicher MwSt. berechnet. Die Berechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Teilnahme an Online-Schulungen

Nach der Schulungsanmeldung erhalten die Teilnehmer die personenbezogenen Zugangsdaten zur Onlineschulung.

Die Teilnehmer haben über einen Zeitraum von 30 Tagen* rund um die Uhr Zeit die Schulung zu absolvieren. Sollte der Schulungszeitraum ohne absolvierte Schulung ablaufen, verlängern wir diesen Zeitraum einmalig kostenfrei für weitere 30 Tage. Nach insgesamt 60 Tagen* ohne absolvierte Schulung, muss die Schulung erneut gebucht werden.

*Ausgenommen, die Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 LuftSiG des Teilnehmers verliert innerhalb des angegebenen Zeitraumes ihre Gültigkeit. In diesem Fall darf der Schulungszugang nur bis zum Ablaufdatum der Zuverlässigkeitsüberprüfung freigeschaltet werden. Die Durchführung der Schulung ist ohne gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung nicht möglich bzw. ausschließlich bis zum Ablaufdatum zu absolvieren.

Teilnahme an Luftsicherheitsschulungen als Webinar

Jeder Teilnehmer erhält eine verbindliche Anmeldebestätigung mit allen wichtigen Informationen einschließlich der Zugangsdaten zum Schulungssystem.

Neben den Teilnahmevoraussetzungen ist in der Anmeldebestätigung ein Termin für den Technikcheck aufgeführt, um mit dem Teilnehmer, einige Tage vor Beginn der Schulung testen zu können, ob die Technik einwandfrei funktioniert (Kamera, Mikrofon, Lautsprecher / Headset..).

Sollte der Technikcheck-Termin nicht wahrgenommen werden und am Schulungstag etwas nicht funktionieren, so werden die Schulungskosten in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Anschrift:

Schwanewederstr.48a
28779 Bremen
Deutschland

Kontakt:

Tel: +49 (0) 421 69 000 800
Fax: +49 (0) 421 69 000 802
kontakt@fcmanagement.de
www.fcmanagement.de

Bankverbindung:

Volksbank Bremen
IBAN: DE 32 29190330
0703570500
BIC: GENODEF1HB2

Geschäftsführerin

Meike Schurig
Amtsgericht Bremen
HRB 30957 HB
DE 304 124 862

Teilnahme an Luftsicherheitsschulungen in Präsenz

Reisekosten, Übernachtungsgebühren sowie entstehende Gebühren für Parkplätze oder ähnlichen der Reise zugehörigen Kosten, sind nicht im Schulungspreis enthalten und müssen selbst getragen werden.

Lernzielkontrollen

Webinare und Präsenzs Schulungen:

Vor Schulungsende steht eine Prüfung (Lernzielkontrolle) an.

Sollte die Prüfung nicht bestanden werden, so besteht die Möglichkeit die Prüfung an einem Folgetermin erneut abzulegen. Für die Wiederholungsprüfung entstehen Zusatzkosten in Höhe von 250€ netto.

Onlineschulungen:

Vor Schulungsende steht eine Prüfung (Lernzielkontrolle) an.

Sollte die Prüfung nicht bestanden werden, so besteht die Möglichkeit die Prüfung erneut kostenfrei abzulegen. Wird die Prüfung 2x nicht bestanden muss die gesamte Schulung kostenpflichtig wiederholt werden.

Rücktritt von Teilnehmern und Terminverschiebungen

Webinare und Präsenzs Schulungen:

- Terminverschiebungen und Stornierungen sind bis 14 Tage vor Schulungsbeginn kostenlos möglich.
- Bei Rücktritt oder Terminverschiebungen der Teilnehmer ab zwei Wochen vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr zu 50% fällig.
- Bei Rücktritt oder Teilnehmersverschiebung ab 7 Tage vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr zu 100% fällig.
- Die genannten Bedingungen gelten selbstverständlich nicht, wenn ein qualifizierter Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Onlineschulungen:

Mit der verbindlichen Anmeldung wird der Schulungszugang sofort aktiviert und eine Stornierung ist nicht mehr kostenfrei möglich. Die Kursgebühr wird zu 100% fällig.

Gebühren:

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Zahlungsbedingung:

Die Rechnung erhalten Sie in der Regel im Leistungsmonat der gebuchten Schulung oder nach erfolgter Schulung. Die Zahlung muss innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungseingang ohne Abzug erfolgen.

Referenten- bzw. Seminarortwechsel:

Der Veranstalter behält sich den Wechsel von angekündigten Referenten und Seminarorten aus organisatorischen Gründen vor.

Benachrichtigungsverpflichtung nach §33 Abs. 1-BDSG:

Es werden Daten Ihres Unternehmens, soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zulässig, EDV-mäßig gespeichert und verarbeitet. Es handelt sich um Angaben, die aus unserer gegenseitigen Geschäftsbeziehung stammen.

Anschrift:

Schwanewederstr.48a
28779 Bremen
Deutschland

Kontakt:

Tel: +49 (0) 421 69 000 800
Fax: +49 (0) 421 69 000 802
kontakt@fcmanagement.de
www.fcmanagement.de

Bankverbindung:

Volksbank Bremen
IBAN: DE 32 29190330
0703570500
BIC: GENODEF1HB2

Geschäftsführerin

Meike Schurig
Amtsgericht Bremen
HRB 30957 HB
DE 304 124 862

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der First Class Management GmbH

Copyright Seminarunterlagen:

Alle Rechte auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Seminarunterlagen oder Teile daraus bleiben der First Class Management GmbH vorbehalten und sind nur mit schriftlicher Zustimmung durch First Class Management GmbH zulässig.

Haftung:

First Class Management GmbH haftet auf Schadenersatz nur, wenn sie oder deren Erfüllungs- und Vernichtungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft. Die Haftungsbeschränkung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt sowohl für vertragliche Ansprüche wie auch solche aus unerlaubter Handlung. First Class Management GmbH übernimmt für den Verlust oder Beschädigung persönlicher Sachen keine Haftung.

Der Kunde haftet im gesetzlichen Umfang für Schäden an Gebäude, Inventar, Systeme und Daten von First Class Management GmbH oder Dritten, die durch Veranstaltungsteilnehmer und sonstigen Mitarbeiter aus seinem Bereich oder ihn selbst verursacht werden. Der Kunde ist verpflichtet First Class Management GmbH rechtzeitig auf die Möglichkeit der Entstehung eines außergewöhnlichen Schadens hinzuweisen. Es besteht keine Haftung für in den Unterrichtsräumen abhanden gekommenen Kleidungsstücke oder sonstigen Gegenständen, sowie für Schäden aufgrund der Missachtung der Verkehrssicherungspflicht, die dem Gebäudeeigentümer obliegt.